

n3a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pararendzina und Pelosol-Pararendzina aus tonreicher Unterjura-Fließerde und Mergelsteinersatz

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-Z01a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	schwach geneigte bis ebene Scheitelpunkte und Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pararendzina und Pelosol-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	tonreiche Unterjura-Fließerde (Basislage) und Mergelsteinersatz über Mergel- und Karbonatgestein des Unterjuras	
Bodenartenprofil	Lu–Lt3;Tu2–3,Gr–fX2–3	2–5 dm
	Tu2(3)–Tl,Gr–fX2–5	3–>10 dm
	Tl,Gr–fX6;^m;^k;^bit;^mk;^t;^s	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche, örtlich ab 1–3 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, LT5Vg, L5V, T4V, T5V, T6V, TIIb2, TIIb3-, TIIb2, TIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tief entwickelter Pararendzina-Pelosol; vereinzelt Rendzina aus Kalkstein (n-R01, Kartiereinheit n1), Rendzina und Pararendzina aus Kalk- und Mergelgestein der Numismalmergel-Formation (n-R02, Kartiereinheit n2), Pararendzina aus Posidonienschiefer (n-Z02, Kartiereinheit n4), mittel tief entwickelter Pelosol (n-D01, Kartiereinheit n5); in konkaven, schwach geneigten Hanglagen und Mulden mittel tiefes Kolluvium; an terrassierten Hängen mit Streuobstwiesen Rigosol und Auftragsboden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (240–280 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (80–90 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel (160–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten